



öffentlich

Betreff:
Neubildung Jugendhilfeausschuss

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum: 15.11.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVer neu zu bilden.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Begründung:

Aus beruflichen Gründen hat Frau Melanie Felten darum gebeten, sie von ihren Verpflichtungen als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss zu entbinden.

Dr. Patrick Arnold ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Potsdam. Als Elternsprecher ist er an der Arbeit der Jugendhilfe interessiert.

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Aus beruflichen Gründen hat Frau Melanie Felten darum gebeten, sie von ihren Verpflichtungen als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss zu entbinden.

Auf Grund dessen ist eine Neubildung des Jugendhilfeausschusses erforderlich.

Herr Dr. Patrick Arnold ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Potsdam und als Elternsprecher ist er an der Arbeit der Jugendhilfe interessiert. Herr Dr. Arnold ist aktives Mitglied in der erweiterten Fraktion der Freien Demokraten und wird als stellvertretendes Mitglied entsandt.